

PRESSEMITTEILUNG 10/43

DEHOGA-Branchentag am 23. November 2010 ein voller Erfolg

800 Gäste aus Politik und Wirtschaft erleben kraftvolle und energiegeladene Demonstration des Gastgewerbes in Berlin / Standing Ovationen für DEHOGA-Präsident Fischer: „Wir können mehr – wenn man uns nur lässt“ / Breites Themenspektrum der Vorträge und Diskussionsrunden

(Berlin, im November 2010) 800 Gastronomen und Hoteliers aus der gesamten Republik sowie zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik und Wirtschaft kamen am 23. November 2010 in Berlin zum DEHOGA-Branchentag zusammen. Die Teilnehmer erlebten ein sowohl fachlich als auch politisch anspruchsvolles und abwechslungsreiches Tagungsprogramm. Die wichtigste Veranstaltung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband), die alle zwei Jahre stattfindet, erwies sich einmal mehr als zentraler Treffpunkt der Branche und kommunikative Wissensplattform.

„Wir können noch mehr – wenn man uns nur lässt“, machte DEHOGA-Präsident Ernst Fischer in seiner Grundsatzrede zum Auftakt des Branchentages deutlich und forderte verlässliche und vernünftige Rahmenbedingungen für die gastgewerblichen Unternehmer. Im Fokus seiner Ausführungen zur aktuellen Lage und zu den Zukunftsperspektiven der Branche stand die Diskussion um die Mehrwertsteuerreform in Deutschland. Fischer hob die positiven Impulse der Senkung der Mehrwertsteuer für Übernachtungen hervor. „Die Mehrwertsteuersenkung wirkt“, betonte der Verbandspräsident. „Die Hoteliers halten Wort und schaffen neue Arbeits- und Ausbildungsplätze und investieren.“ Allein die 5.000 Betriebe, die bisher auf die DEHOGA-Umfrage geantwortet hätten, gäben 858,8 Millionen Euro für Neuanschaffungen, Renovierungen und Modernisierungen aus und hätten 6.237 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, so Fischer.

Mit Blick auf die nach wie vor bestehenden massiven Wettbewerbsnachteile der Gastronomen gegenüber den Bäckern, Metzgern und dem Lebensmitteleinzelhandel wiederholte Fischer die Branchenforderung nach einem einheitlichen reduzierten Mehrwertsteuersatz für Gastronomie und Hotellerie. Zusätzlichen Belastungen der Unternehmer durch Bettensteuern, bürokratische Kennzeichnungsregeln oder die Neuordnung der Rundfunkgebühren erteilte Fischer eine klare Absage. Stattdessen rief er die politisch Verantwortlichen auf, das Potenzial der Branche zu nutzen. „Gastronomie und Hotellerie stehen für Genuss, Erholung und Lebensfreude. Sie stehen aber auch für mehr als eine Million Beschäftigte und 100.000 Auszubildende in 240.000 Betrieben.“

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de

Mit einem Jahresnettoumsatz von 58 Milliarden Euro sei das Gastgewerbe ein starkes Stück Wirtschaft in Deutschland, dessen Leistungsträger mehr Anerkennung und Wertschätzung verdient hätten. Für seine klaren und richtungsweisenden Worte erhielt Fischer Standing Ovations.

Auch Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, verteidigte den reduzierten Mehrwertsteuersatz für die Hotels und verwies auf die große Bedeutung des Tourismus für den Arbeitsmarkt und den Standort Deutschland.

Zu den prominenten Gastrednern des DEHOGA-Branchentages gehörte zudem Renate Künast, Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Inhaltliche Schwerpunkte ihrer Rede waren die Themen Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit sowie die Chancen für umweltfreundlichen Tourismus.

Konkrete Anregungen für den Geschäftsalltag hielt Autor und Business Experte Hermann Scherer in seinem Vortrag „Jenseits vom Mittelmaß“ bereit. „Die Zukunft fest im Blick“ hatte Gretel Weiß, Chefredakteurin und Herausgeberin der Fachzeitschrift food-service und Food-Service Europe & Middle East, als sie über „Megatrends und Lernstoff für 2011+“ referierte.

Unter dem Motto „Unternehmen, nicht unterlassen“ traten Christina Fischer (FISCHERS Weingenuss & Tafelfreuden), Sepp Krätz (u.a. Andechser am Dom, Waldwirtschaft, Hippodrom), Delf Neumann (Cafe Del Sol) und Udo Walz (Friseur und Unternehmer) an. In der kurzweiligen Gesprächsrunde lieferten die erfolgreichen Unternehmer interessante und teilweise sehr persönliche Einblicke und machten Lust auf Leistung und Selbstständigkeit.

Emotionales Highlight des Branchentages war die Siegerehrung der Deutschen Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen 2010. Aus den Händen von DEHOGA-Präsident Fischer und der Wettkampfleiterin Eva Rühle nahmen die beiden besten Nachwuchsköche Deutschlands Sven Schmidt aus Berlin und Andreas Widmann aus Baden-Württemberg sowie die jeweils dreiköpfigen Spitzen-Mannschaften aus Berlin, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg ihre verdienten Medaillen und Preise in Empfang. Aufgrund eines Fehlers der Jury des Verbandes der Köche Deutschlands konnten nicht alle der Nachwuchsstars bei der offiziellen Siegerehrung am 1. November 2010 auf dem Petersberg in Bonn korrekt ausgezeichnet werden. Als verantwortlicher Veranstalter war es dem DEHOGA ein wichtiges Anliegen, die Deutschen Jugendmeister 2010 nun beim DEHOGA-Branchentag in der Hauptstadt gebührend zu ehren und zu feiern.

Den spannenden Schlusspunkt des Tagesprogramms setzte die Talkrunde der Generalsekretäre. Unter der Leitung des ehemaligen Chefredakteurs von „Sabine Christiansen“ und Sat .1-Nachrichtenchefs Michael Cramer diskutierten Hermann Gröhe (CDU), Alexander Dobrindt (CSU), Christian Lindner (FDP) und Steffi Lemke als Bundesgeschäftsführerin von Bündnis 90/Die Grünen über notwendige Reformen und neue Ansätze insbesondere in der Steuer-, Sozial- und Beschäftigungspolitik.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

./3
Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de

Durch den DEHOGA-Branchentag führte der renommierte Journalist und Fernsehmoderator Dr. Hajo Schumacher.

Krönender Abschluss des Tages war die Branchenparty am Abend mit einem Grußwort von Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit, der Rede der Münchner Gastronomie-Legende Richard Süßmeier sowie dem Auftritt des dreifachen Weltmeisters im Showbarkeeping Levent Yilmaz im festlich geschmückten Ambiente des Bankettsaals des Hotel InterContinental.

Der nächste DEHOGA-Branchentag findet im Herbst 2012 statt. ■

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de